Graubünden reformiert
Grischun refurmà
Grigioni riformato

7.11.2025 | MEDIENMITTEILUNG

EGR: Referat Kind, digitales Gesangbuch, AHV 21

Sehr geehrte Medienschaffende

Am Mittwoch, 19. November 2025, tagt der Evangelische Grosse Rat (EGR) in Chur.
Der EGR ist das Parlament der Evangelisch-reformierten Landeskirche Graubünden.

Zeit: 9.30 Uhr bis voraussichtlich 17.00 Uhr
Ort: Grossratsgebäude, Masanserstrasse 3, 7000 Chur

Das sind die Traktanden (Auswahl):

- **«Vom Internationalen Kriegsverbrechertribunal in Den Haag zum Pfarramt in St. Moritz» – Referat von Pfarrerin Marie-Ursula Kind, St. Moritz.**
  Marie-Ursula Kind arbeitete viele Jahre als Juristin im Team von Chefanklägerin Carla del Ponte. Täglich war sie mit den Schicksalen von Opfern aus dem ehemaligen Jugoslawien konfrontiert, sie sichtete Beweismaterial und Zeugenaussagen und arbeitete an Anklageschriften mit. „Die Kriegsverbrecher der einen sind oft die Kriegshelden der anderen Seite eines Konfliktes", sagt Kind. Sie hat erlebt, dass die Suche nach Gerechtigkeit Menschen auch überfordern und zynisch machen kann. Nach einem Quereinsteigerstudium ist Marie-Ursula Kind heute Pfarrerin in St. Moritz. In der Gemeindearbeit sind ihr die Sorgfalt im Umgang miteinander sowie ein genaues Hinsehen bei jeder Form von Ausgrenzung wichtig.
- **Budget 2026.** Die Kantonale Evangelische Kirchenkasse rechnet mit Ausgaben von CHF 13‘839‘984 und Einnahmen von CHF 13‘837‘530. Daraus resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 2‘454. Erste Massnahmen gegen den Fachkräftemangel und zur Förderung der Jugend sollen umsetzt werden: Nachwuchsförderung CHF 250'000, Unterstützung von Studierenden der Theologie CHF 135'000, Jugendarbeit CHF 140'000 und Religionspädagogik in der Schule CHF 238'000.
- **Anpassung an «AHV 21».** Der EGR hat eine Teilrevision des Personalgesetzes, des Zulassungsgesetzes und der Weiterbildungsverordnung zu beraten. Ziel ist eine Anpassung des landeskirchlichen Rechts an die AHV-Gesetze des Bundes. Von der Teilrevision könnten auch die Gemeinden profitieren – durch mehr Spielraum bei der Weiterbeschäftigung von Mitarbeitenden ab 65 Jahren.
- **Gesangbuch goes digital.** Der Kirchenrat beantragt dem EGR den Beitritt zu einer «digitalen Liedplattform und Servicestruktur». Mit dieser könnten Kirchenlieder künftig auch ab Tablet und Smartphone gesungen werden. Koordiniert wird das Projekt durch die deutschschweizer Liturgie- und Gesangbuchkommission – in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche.
- **Ersatzwahl GPK** für die Amtsdauer bis 2026: vorgeschlagen sind Peter Engler, Davos Dorf und Helmut Andres, Parsonz.

Evangelisch-reformierte Landeskirche Graubünden
Baselgia evangelica refurmada dal Grischun
Chiesa evangelica riformata grigionese

Loëstrasse 60, 7000 Chur
T +41 81 257 11 00, info@gr-ref.ch
gr-ref.ch

Gerne sind Sie am 19. November im Grossratssaal willkommen. Einen Bericht über die Verhandlungen werde ich Ihnen am drauffolgenden Tag zustellen.

Bei Interesse steht Marie-Ursula Kind im Anschluss an das Referat für Interviews zur Verfügung (marie-ursula.kind@gr-ref.ch).

Besten Dank für die Berichterstattung
Stefan Hügli

Botschaft zu EGR-Sitzung
Teilrevision Personalgesetz, Zulassungsgesetz und Weiterbildungsverordnung,
Botschaft des Kirchenrates
Budget 2026 der Kantonalen Evangelischen Kirchenkasse

Stefan Hügli
Kommunikation
stefan.huegli@gr-ref.ch
081 257 11 00 / 076 430 70 46